

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

25. Sept. 1947

Blatt 1092

Der sechste Heimkehrertransport in Wien

Eine begeisterte Menschenmenge vor dem Südbahnhof begrüßte heute vormittag wieder die aus Rußland entlassenen Wiener, die um 8.42 Uhr angekommen waren. Der Transport umfaßte 388 Wiener, 181 Niederösterreicher und 13 Staatenlose. Zu ihrem Empfang war auch diesmal Bürgermeister General Dr.h.c. Körner auf dem Bahnhof erschienen. In seiner Begleitung befanden sich die Stadträte Flödl und Dr. Freund sowie Gemeinderat Steinhardt.

Der Bürgermeister sagte in seiner Begrüßungsansprache u.a.: "Alle Wiener und Wienerinnen haben die ganze Zeit um euch gebangt. Ihr habt unterwegs schon gesehen, wie sich alle gefreut haben, daß ihr gekommen seid und auch draußen vor dem Bahnhof stehen wieder Tausende und wollen euch endlich wieder haben. So will ich euch nicht länger hier aufhalten und nur noch einmal herzlich in Wien willkommen heißen und bitten, daß ihr euch zuerst umseht und dann fleißig mitarbeitet am Aufbau unserer Stadt."

Danach wurden die Heimkehrer in die Verpflegsstelle geführt. Der 22. Bezirk spendete für die Angekommenen ein kleines Liebesgabenpaket.

•berwerkmeister oder Oberwerbemeister?

Im Kleinen Volksblatt vom 24.ds.M. wurde unter diesem Titel eine politische Werbung in einer der Magistrats-Abteilung 22 unterstehenden Dienststelle kritisiert. Dazu wird festgestellt, daß diese Werbung mit dem Dienstbetriebe in keinem Zusammenhang stand und der Leiter der Dienststelle die Aktion weder angeordnet noch unterstützt hat.

Arbeiter Turn- und Sportfest auf dem Rathausplatz

Am Samstag, den 27. September, um 15 Uhr findet im Rahmen der Ausstellung "Wien baut auf" auf dem Rathausplatz eine Großveranstaltung der Wiener Arbeiter-Turner und Arbeiter-Sportler statt. Außer einem Radrennen rund um das Rathaus gibt es Kinder-Vorführungen, Massengymnastik, Korbball-Wettbewerb, Kunstreigen-Fahren, Boxen, Stennen, Ringen, Tauziehen, Staffellauf, Barren-Turnen und einen Dirndl-Tanz der Turnerinnen. Die Eintrittskarten zu S 2.50 berechtigen gleichzeitig zum Eintritt in die Ausstellung "Wien baut auf".

Am Abend, um 18 Uhr, findet im Kinosaal der Ausstellung ein "Bläser-Kammerkonzert aus der Mozart-Zeit" statt. Es wirken mit die Professoren des Konservatoriums der Stadt Wien: Kamillo Wanausek (Flöte), Hans Kremsberger (Klarinette), Rudolf Spurny (Oboe), Franz Koch (Horn), Hugo Rottensteiner (Fagott). Dieses Konzert ist für die Besucher der Ausstellung "Wien baut auf" frei zugänglich.

"Wien baut auf" spendet 2 CARE-Pakete!

Die Ausstellung "Wien baut auf" erwartet Samstag oder Sonntag den 25.000 sten Besucher. Dieser Besucher erhält ein CARE-Paket. Ein zweites CARE-Paket wird auf die folgenden 10 Besucher aufgeteilt.

Ruineneinsturz auf dem Opernring

Heute mittags erfolgte bei Abtragungsarbeiten in der Ruine des Hauses Wien I., Opernring 7, ein Einsturz, wobei zwei Bauhilfsarbeiter schwer verletzt wurden. Der 31jährige Ferdinand Hervath, 19., Billrothstraße 52, erlitt eine Gehirnerschütterung, zwei 1 cm große Rißquetschwunden an der Stirne, einen Oberkieferbruch mit Ausbruch der Schneidezähne, einen Rippenserienbruch sowie mehrfache Hautabschürfungen und Quetschungen. Weiter besteht bei ihm der Verdacht innerer Verletzungen. Der 46 jährige Franz Soukup, 23., Grammatneusiedl 88, erlitt einen Bruch des rechten Unterschenkels und Hautabschürfungen. Die beiden Verletzten wurden in das Arbeiter-Unfallkrankenhaus eingeliefert. Sofort nach Bekanntwerden des Einsturzes erschienen Stadtbaudirektor Dipl. Ing. Gundacker und der Chef der Baupolizei, Obersenatsrat Dipl. Ing. Loibl, auf der Unfallstelle und veranlaßten die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen durch die Feuerwehr der Stadt Wien.

1100 Betten im Altersheim Baumgarten

Das Altersheim der Stadt Wien, Baumgarten, das lange Zeit seinem eigentlichen Zweck entfremdet war und erst nach Beendigung des Krieges wieder von der Gemeinde Wien eingerichtet werden konnte, ist nunmehr gänzlich wiederhergestellt. Der Leiter der Anstalt, Putzendoppler, hat es zuwege gebracht, nachdem schon im vorigen Jahr für 600 Pfléglinge Platz war, den Bettenstand auf 1100 zu erhöhen. Das Altersheim umfasst jetzt somit eine chirurgische und 6 interne Abteilungen sowie 4 Abteilungen für gehfähige Patienten und eine für Eheleute. Ausserdem stehen auch die notwendigen ärztlichen Einrichtungen zur Verfügung. Aus diesem Anlass wurde heute nachmittag für die Pfléglinge eine kleine Feier, verbunden mit einem unterhaltenden Programm veranstaltet, der auch Bürgermeister General Dr. h.c. Körner beiwohnte.